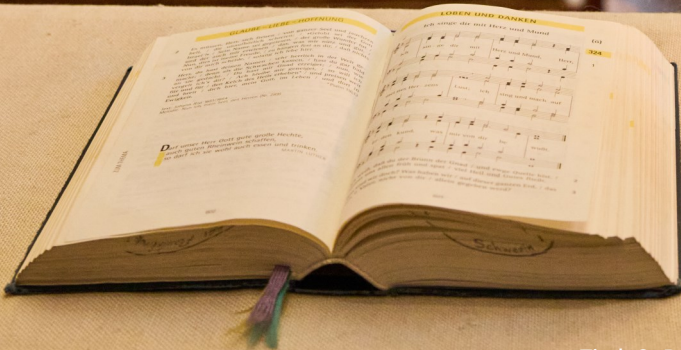


Frieden im Blick

Friedenskirchengemeinde Schwerin

März April Mai 2024



Titel: O. Borchert

Inhalt

| | |
|-------|------------------------|
| 3 | 500 Jahre Gesangbuch |
| 4-5 | Kirchenmusik |
| 6 | 500 Jahre Gesangbuch |
| 7 | Sternsinger |
| 8-9 | Weltgebetstag 2024 |
| 10 | Kollage Weihnachtsbaum |
| 11 | Aus dem KGR |
| 12-13 | Kirchenasyl |
| 14-16 | Kinder, Kinder |
| 17 | Gründonnerstag |
| 18-20 | Unsere Gottesdienste |
| 21 | Offener Mittwoch |
| 22-23 | Wochenpläne |
| 24-25 | Veranstaltungen |
| 26-27 | Kirche in Schwerin |
| 28 | Kreise |
| 29 | Bewegter Gottesdienst |
| 30-33 | Persönliches |
| 34-35 | Kontakt |
| 36 | Impressum |



Foto: O. Borchert

So sie's nicht singen, glauben sie's nicht

500 Jahre evangelisches Gesangbuch

Was wäre unser Gottesdienst ohne unser Singen? Man möchte den Gedanken nicht zu Ende denken. Es ist also ein besonderes Jubiläum: im Jahr 1524 kommen die ersten Gesangbücher aus dem Druck und erreichen die evangelischen Gemeinden. In Nürnberg das sogenannte „Achtliederbuch“, in Erfurt das „Erfurter Enchiridion“, und Johann Walter editiert mit seinem „Geistlichen Gesangbüchlein“ das erste evangelische Chorgesangbuch. Martin Luther schreibt 1545 in seiner Vorrede zum „Babst'schen Gesangbuch“: "Darum thun die drucker ser wol dran, das sie gute lieder vleissig drucken, und mit allerley zierde den leuten angenehme machen, damit sie zu solcher freude das glaubens gereitzt werden, und gerne singen.“ Kurzum, dieser Geburtstag muss bedacht werden. Darum gibt es in Schwerin in Zusammenarbeit der evangelischen Gemeinden drei besondere, praktisch gestaltete Abende, die unter dem Titel „In aller Munde“ auf liebgewonnene Traditionen zurückblicken, Tänze im Gesangbuch erforschen, das neue geistliche Lied entdecken, und die Frage nach der Zukunft der Kirchenmusik und des Singens stellen.

Am 5. April wird mit Eugen Eckert einer der profiliertesten Kirchenlieddichter der Gegenwart zu Gast sein. Von ihm stammt zum Beispiel der Text von EG 171 „Bewahre uns, Gott“. Er wird mit uns singen und der Frage nachgehen, was einen Liedtext auszeichnen sollte. Am 4. November gestaltet Prof. Siegfried Macht den Abend. Er gilt als einer der besten Kenner der vielen Chorälen zugrunde liegenden Tanzsätze. Und ja, es wird getanzt! Wie aber wird es weitergehen mit Gesang und Kirchenmusik? Mit Fragen wie dieser beschäftigt sich am 1. Juli Micha Keding, Chorleiter, Komponist und Popkantor im Kirchenkreis Verden und Studienleiter der Landeskirche Hannovers.

Alle Abende finden im Wichernsaal statt. Ein Informations-Flyer erscheint demnächst. Lassen Sie sich einladen, und seien Sie neugierig. Es geht um Ihre Stimme!

Kantor Christian Orke

Kirchenmusik

Jubiläum und Pfeifen-Reparatur

Unsere Frieße-Orgel steht und klingt seit über 150 Jahren. In diesem Jahr ist es außerdem genau 25 Jahre her, dass die Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten der Firma Wegscheider vollendet wurden. Eine aufregende Zeit. Ich werde im kommenden Gemeindebrief mehr dazu schreiben. An einem der original erhaltenen Register von Friedrich Frieße, namentlich der von mir sehr geschätzten Trompete, vollzieht sich allerdings seit einiger Zeit ein schädlicher Metallfraß, der beseitigt werden muss. Dazu wurde das Register komplett ausgebaut (siehe Foto) und in die Werkstatt nach Dresden gebracht. Am Sonntag vor Palmarum wird es wieder eingesetzt in der Hoffnung, weitere 150 Jahre zu erklingen.



Liebe Musikbegeisterte,

ich lade Sie herzlich zu den Veranstaltungen der kommenden Zeit ein. Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie die klangliche Vielfalt Ihrer Gemeinde!

Kirchenmusik im Frühling

Am 21. April findet das Abschlusskonzert der 27. Tage Alter Musik Schwerin (nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Faltblättern) in der St. Paulskirche statt. Auf dem Programm steht unter anderem das Oster-Oratorium von Johann Sebastian Bach. Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Am Markt. Bereits eine Woche später spielt unser Posaunenchor sein Frühlingskonzert, Beginn um 15 Uhr! Herzliche Einladung!

Kirchenmusik im Ausblick

Auch in diesem Jahr wird es den Orgelsommer an der historischen Orgel von Friedrich Friese geben. Das erste Konzert beginnt am 2. Juni um 17 Uhr mit einem Evensong, gestaltet durch die Friedenskantorei. Danach geht es direkt mit dem Konzert weiter. Alle folgenden Termine ergeben sich im 14täglichen Rhythmus. Kurz vor den Sommerferien lade ich Sie zu zwei besonderen Konzerten ein: am 7. Juli zum großen Kinderchortag der Nordkirche mit dem Musical „Wer singt, hat keine Angst“ (mit Musik, die ich komponieren durfte), und am 18. Juli zum Sommerkonzert des Vocalensembles in der St. Paulskirche. Das Vocalensemble singt außerdem in Konzerten in Güstrow, Rostock und Parchim.



Außerdem sollten Sie sich das letzte Wochenende im September freihalten: dann steht mit der Aufführung der großen Messe in Es-Dur eines der zentralen Werke der Romantik im Mittelpunkt. Die Friedenskantorei singt dieses Werk gemeinsam mit der Kantorei der Marienkirche Rostock, was mich besonders freut.

Kommen Sie gern, kommen Sie alle. Wir freuen uns auf Sie!

Generationenchor

Der Generationenchor hat einen neuen Probenplan: um den zeitlichen Aufwand für Familien möglichst gering zu halten, proben wir derzeit von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, und singen nach einer Kaffeepause direkt im Anschluss daran im Gottesdienst. Insbesondere junge Familien sind uns weiterhin herzlich willkommen! Kontakt gern per Mail über christian.domke@elkm.de.

Fotos: O. Borchert

500 Jahre evangelisches Gesangbuch

So sah es aus, das Achtliederbuch von 1524. Vier Lieder darin stammen von Martin Luther selbst. An vorderster Stelle stand „Nun freut euch, liebe Christen g'mein“, heute die Nummer 341 im Evang. Gesangbuch. Ein Jahr zuvor hatte Luther an Kanzler Spalatin geschrieben: „Ich habe den Plan, nach dem Beispiel der Propheten und der alten Väter der Kirche deutsche Psalmen für das Volk zu schaffen, das heißt, geistliche Lieder, damit das Wort Gottes auch durch Gesang unter den Leuten bleibt.“

Zunächst gab es nur

Einblattdrucke mit einzelnen Liedern, die sich wie Flugblätter verbreiteten. Dann vor 500 Jahren, das erste „Buch“, in Nürnberg gedruckt. Kurz darauf folgten in Leipzig, Wittenberg, Erfurt und Straßburg weitere Liedsammlungen. Durch die volkstümlichen Melodien und verständlichen Texte setzte sich die Reformation in den Herzen der Gläubigen fest. Natürlich sang man alle Lieder auswendig, wer konnte damals schon lesen? Aber die Pastoren, Kantoren und Lehrer bekamen nun neue Lieder für den neuen Glauben und lehrten sie begeistert ihren Gemeinden.

Das weltweit erste evangelische Gesangbuch war bereits 1501 von den Böhmischem Brüdern (Hussiten) herausgegeben worden.

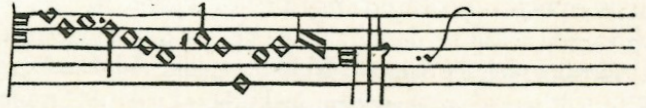
K. Kuske

(Vgl. den Artikel von Brinja Bauer „Mit Herz und Mund“, zeitzeichen 2/2024)

Ein Christenlichs lyed Doctoris Martini Luthers/die vnaussprechliche gnad Gottes vnd des rechtrenn glaubens begreyffende.



Nun freude euch lieben Christenn gemayn .



Nun freude euch lieben Christengemayn/ Vnd laße vns frö-
lich spryngen/ Das wir getröst vnd all in eyn/ Mit lust vñ lyede
singen/ Was gott an vnns gewender hatt/ Vnd seyn yesse wun-
der thatt/ Gar theüwr hatt ers erworben/

Dem teuffel ich gefamgen lag/ Im tode wardt ich verlorren/
Mein sünd mich queller nacht vnd tag / Darinn ich war gepoñ/
Ich fiel auch ymmer tieffer dreyn/ Es war kein gütes am leben
meyn/ Die sünd hatt mich besessen.

Mein güte werck die goltten nicht/ Es war mit inn verdoñ/
Der frey will hasset gots gericht/ Er war züm gütt erstoñ/
Dye angst mich zñ verzweyflen trieb / Das nichts dann sterben bey mir
blyb/ Zür hellen müßt ich sündenn.

Die Sternsinger waren unterwegs

In guter ökumenischer Tradition waren auch in unserer Gemeinde die Sternsinger am 6. Januar unterwegs. Trotz der Kälte besuchten die Gruppen über 30 Haushalte.

Die Kinder klingelten dabei nicht nur bei angemeldeten Familien, sondern auch spontan auf Empfehlung der Nachbarn. Die Freude über Lieder und Segen war groß, immer gab es eine Spende für das Kindermissionswerk und am Ende gingen auch die kleinen Sternsinger nicht leer aus. (Die Süßigkeiten wurden natürlich gerecht aufgeteilt ;)). Zuvor nahmen die Kinder an einem Vorbereitungstag in der Stensenschule teil. Sie bastelten Kronen und Sterne, lernten Lieder und Texte und bekamen viel Wissenswertes über die Kinder und Familien im Amazonas-Gebiet vermittelt, dem diesjährigen Schwerpunktgebiet der Sammlung. Die Endsumme steht noch nicht fest, im letzten Jahr waren es deutschlandweit 45,5 Mio. Euro.

Unser Fazit: Eine tolle Aktion, die die Kinder auch gern im nächsten Jahr unterstützen wollen.

Vielleicht kommen wir dann auch zu Ihnen nach Hause?

Anne-Kathrin Schenk

Fotos: A. Schenk

Fotos mit Kindern werden in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht angezeigt.



"Dein Wort durchbricht die Dunkelheit des Lebens... "

Wir laden in diesem Jahr ein zum Weltgebetstag-Gottesdienst **am 1. März 2024 um 15:00 Uhr ins Bernohaus** unserer Friedenskirchengemeinde "Tanzen, Singen, duftend Gewürztes in Gesellschaft Essen, Sticken, arabische Poesie Lesen, Weinen und Lachen, Hoffen, Theater Spielen, Musizieren, Beten... all das sind Quellen für Sumud, den beharrlichen, gewaltfreien, kreativen Widerstand, der die Resilienz und die Lebensfreude palästinensischer Menschen stärkt. Sie haben auf diese Weise 75 Jahre einer immer enger werdenden Besatzung und Einschränkung ihrer Lebendigkeit und Kultur überstanden. Und nun dieser Krieg – ein weiterer Tiefpunkt in einer langen Reihe von Gewaltausbrüchen.

Am 7. Oktober waren sehr viele Menschen in Palästina einfach nur total frustriert, geschockt, gelähmt. War all die Arbeit umsonst? Nein, natürlich nicht... zwar wird es nie in Zahlen nachweisbar sein, aber unendlich viele junge Menschen sind durch die Arbeit der Friedensgruppen, Universitäten, Schulen, Kitas, Krankenhäuser und Kirchen geprägt worden, haben sich von Frust und Zorn nicht bremsen lassen, sind nicht abgeglitten in die Gewalt. Der 7. Oktober und die rohe Gewalt, das Morden, das Vergewaltigen, das Verschleppen von Menschen, war ein grausamer Horror.

Und was dann geschah, der Krieg, die Bomben, die Bodenoffensive, die entfesselte Zerstörungswut, die die palästinensische Bevölkerung in Gaza täglich, ja stündlich trifft... Der Hunger, die Krankheiten, die unzähligen Toten und Verschlütteten unter den Trümmern, das Fliehen und wieder Fliehen und wieder



Fliehen... Kein Ort ist sicher in Gaza.

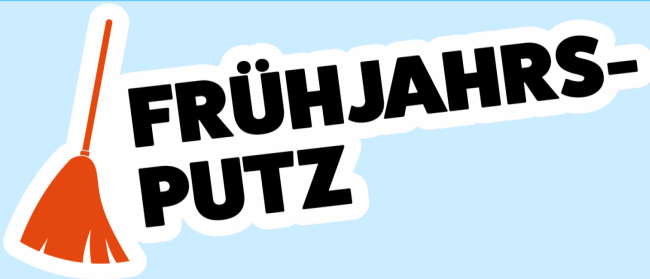
Wann wäre unser Gebet für Frieden je wichtiger gewesen denn jetzt?

Jeder Weltgebetstag schenkt uns einen Schatz an neuen Liedern. Dieses Jahr hat uns auf den Werkstätten vielleicht besonders das Lied „Dein Wort durchbricht die Dunkelheit“ berührt... Es beginnt nachdenklich, fast leise, mit Seufzermotiven... Doch dann kommt ein hoffnungsvoller Refrain: Mit allen Menschen wollen wir singen, folgen deinem Weg und deinem Licht. Die Kraft der Liebe in unsren Herzen zeigt uns, dass ein neuer Tag anbricht.

Wie wird der Frieden riechen? So haben wir auf den Werkstätten gefragt... Träume vom Frieden braucht es, gerade dann, wenn es aussichtslos scheint... Denn wir folgen dem nach, dessen Frieden höher ist als alle Vernunft, dem Juden Jesus aus Nazareth, unserem Messias, Heiland, Christus."

Text: Ute Dilger, Referentin für Weltgebetstagarbeit, *Pfarrerin*

Weitere Informationen unter: <https://weltgebetstag.de/>



In und um die Versöhnungskirche

am Sonnabend, 16. März von 9:00 bis 13:00 Uhr

In der St. Paulskirche und im Gemeindehaus Packhof

am Sonnabend, 23. März von 9:00 bis 13:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bitte Reinigungsgeräte (Außen- und Innenbereich) mitbringen!

Aus dem Kirchengemeinderat

Angesichts der aktuellen Demonstrationen gegen Rechtsextremismus auch in Schwerin haben wir intensiv über die Frage diskutiert, wie wir uns als Gemeinde positionieren können und wollen. Bezugspunkt war dabei u.a. der Redebeitrag unserer Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt auf der Veranstaltung "Nie wieder ist jetzt" am 23. Januar in Schwerin. (Diese Rede ist unter dem folgenden link nachzulesen: [Nordkirche Presseinformation](#)). Es wurde beschlossen, dass es jeweils durch den Kirchengemeinderat zu beschließen ist, wieweit wir uns als Kirchengemeinde für einzelne Aktionen engagieren.

Gottesdienst zum Diakoniesonntag

5. Mai, 11:00 Uhr, St. Paulskirche

Kooperation der Friedensgemeinde mit der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin.

Am darauffolgenden Sonntag (11. Mai) finden dann drei Gottesdienste in Bernohaus, St. Paul und Versöhnungskirche statt.

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



Kirchenasyl

Zwischen christlicher Nächstenliebe und staatsbürgerlicher Verantwortung

Gastbeitrag von Dietlind Jochims, Flüchtlingspastorin der Nordkirche

Im Dezember 2023 wurde erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern ein Kirchenasyl für eine afghanische Familie in Schwerin gebrochen. Die Familie, für die bereits eine deutsche Aufnahmezusage vorlag, sollte voneinander getrennt werden, die beiden volljährigen Söhne sollten in das europäische Ersteinreiseland überstellt werden. Nicht nur die deutsche Aufnahmezusage, auch gesundheitliche Beeinträchtigungen und die Familieneinheit bleiben unberücksichtigt. Ist das Kirchenasyl generell als Instrument zum Schutz von Menschenrechten gefährdet?

Kirchenasyl will Menschen schützen, die im Fall einer Abschiebung schweren Menschenrechtsverletzungen oder unzumutbaren Härten ausgesetzt wären. Kirchen setzen sich damit für das grundgesetzlich verankerte Recht auf Schutz von Menschenwürde, Freiheit und körperlicher Unversehrtheit der Betroffenen ein. Im gemeinsamen Wort zu den Herausforderungen von Flucht und Migration von 1997 heißt es: *„Kirchengemeinden, die sich für die Verwirklichung dieser Menschen- und Grundrechte einsetzen, stellen daher nicht den Rechtsstaat in Frage, sondern leisten einen Beitrag zum Erhalt des Rechtsfriedens und der Grundwerte unserer Gesellschaft.“*

In knapp 800 Fällen haben Gemeinden in der Nordkirche seit 2015 diesen Schutz für etwa 1500 Menschen gewährt, regelmäßig nach ehrlichem Ringen im Kirchengemeinderat um die Spannung zwischen christlicher Nächstenliebe und staatsbürgerlicher Verantwortung.

Bei fast allen Fällen handelt es sich um so genannte Dublin-Situationen, also anstehende Abschiebungen in das europäische Ersteinreiseland. Leider sind Geflüchtete auch in Europa schweren Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt – zum Beispiel durch illegale und gewaltvolle Zurückweisungen an den Grenzen, durch haftähnliche Unterbringung oder unzureichende Versorgung. Familieneinheiten können von Trennung bedroht werden, schwere gesundheitliche Einschränkungen finden keine Berücksichtigung.

Seit 2015 gibt es zwischen Kirchen und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eine Vereinbarung zur Kommunikation in besonderen Härtefällen. Nach einem positiven Start werden inzwischen leider so gut wie keine der eingereichten Härtefalldossiers mehr vom BAMF anerkannt. Im Gegenteil: Die behördlichen Reaktionen auf Kirchenasyle werden verschärft. Das BAMF hat etliche Erwartungen in seine Merkblätter einfließen lassen, die nie Gegenstand der Vereinbarungen mit den Kirchen waren. Der zunehmende Abschiebedruck auf die Ausländerbehörden führt häufiger zur Delegitimierung, in wenigen Ausnahmefällen sogar zu (versuchten) Abschiebungen aus Kirchenasylen – so in Mecklenburg-Vorpommern im Dezember 2023. Hier braucht es wieder mehr Gespräche zwischen Kirchenvertreter:innen und Behörden, um die Akzeptanz für Kirchenasyl zu erhalten und den Entscheidungsgründen für Kirchenasyle besseres Gehör zu verschaffen.

Die meisten Kirchenasyle allerdings finden (spätestens) nach Ablauf der Dublin-Überstellungsfrist ein gutes Ende. Es ist wichtig und gut, dass sich Kirchengemeinden immer wieder berühren lassen von Geschichten verfolgter und entrechteter Menschen, dass sie Mut zeigen und eingreifen. Der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm nannte Gemeinden, die Schutz gewähren, 2015 „*Vorbilder für die Exzellenzinitiative der Humanität, die wir brauchen*“. Nach dem Übergang der Zuständigkeit ins deutsche Asylverfahren wird der ganz überwiegenden Zahl der ehemaligen Kirchenasyl-Gäste ein Bleiberecht zuerkannt. Mehrere ehemalige Kirchenasylgäste arbeiten inzwischen selbst in der Migrations- und Integrationsberatung oder ehrenamtlich in der Kirchenasylbewegung. Und viele Gemeinden berichten von der spürbaren Sinnhaftigkeit dieses christlich motivierten Handelns. Im Zusammenhang mit den verstörenden Bildern der versuchten Abschiebung aus dem Kirchenasyl in Schwerin, aber auch die vielen Solidaritätsbekundungen schrieb ein Gemeindeglied: „Ich habe das Gefühl, dass wir in diesem Jahr der Weihnachtsgeschichte näher <waren> als jemals zuvor.“

Auch über die einzelne Gemeinde hinaus sind Kirchengemeinden nicht allein mit ihren Fragen rund um das Kirchenasyl: Für eine gute Beratung und Begleitung stehen die Flüchtlingsbeauftragten in Landeskirche und Kirchenkreisen zur Verfügung. Informieren können Sie sich auch unter www.kirchenasyl.de

Pastorin Dietlind Jochims ist telefonisch unter 0171 411 8333 zu erreichen.

Kinder, Kinder



KIRCHE MIT
KINDERN

Aktion „Kinder gegen Kinderarbeit“

Ca. 160 Millionen Mädchen und Jungen sind weltweit von Kinderarbeit betroffen. Sie unterstützen ihre Familien oder sind einfach billige Arbeitskräfte. Nun haben wir die Aktion schon zweimal in Schwerin in der Friedensgemeinde und letztes Jahr gemeinsam mit der Schelfgemeinde durchgeführt, und zwar mit Erfolg! Wir wollen einen kleinen Beitrag leisten um der Kinderarbeit entgegen zu wirken.

Die Idee ist, dass unsere Kinder kleine Arbeiten in Firmen oder Betrieben verrichten oder Basare organisieren. Alles Geld, das wir einnehmen und verdienen, wird in diesem Jahr einem Projekt in Guatemala zugutekommen. Und wir wollen die Aktion in diesem Jahr ausweiten: auf Kirchengemeinden, auf verschiedene Schulen und Kitas der Stadt. Darauf freue ich mich riesig!

Am Sonntag den 21. April um 11.00 Uhr wollen wir die Aktion mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst eröffnen. Dieser wird in der St. Paulskirche stattfinden. In diesem besonderen Gottesdienst werden u.a. unsere Ministerpräsidentin Frau Schwesig, Vertreter von Kirchengemeinden, Kitas, Schulen, der Kindernothilfe etc. dabei sein.

Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem Basar ein. Und danach kann unsere Aktion starten.

Wer noch in seiner Firma Hilfe haben, einen Kuchen gebacken oder Ähnliches möchte, der melde sich gerne bei mir (0160/98 01 65 74).

Wir alle freuen uns auf Unterstützung und auf die gesamte Aktion!

Im Namen aller Mittuenden grüße ich herzlich

Eure Gemeindepädagogin Kersti Blümel

Termine

im März

Neuer Kirchenwind, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

7. März Playmo- und Legogesichten

14. März Basteln

21. März Backen und Kochen

KleineKinderKirche

Mittwoch, 20. März, um 16.30 Uhr im Dom (Thomaskapelle)

Passionsandachten der Kita „Benjamin Blümchen“ am Donnerstag, 21.03., ab 9.15 Uhr
Gemeindehaus der Paulskirche und in der St. Paulskirche

Passionsandacht der Kita „Bärenkinder“ am Donnerstag, 21.03., ab 15.30 Uhr im
Gemeindehaus der Paulskirche und in der St. Paulskirche

Familiengottesdienst zum Osterfest am Sonntag, 31. März, um 9.30 Uhr in der
Versöhnungskirche mit anschließendem Ostereiersuchen und Osterbrotessen

im April

Neuer Kirchenwind, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

4. April Playmo- und Legogesichten

11. April Basteln

18. April Backen und Kochen

25. April Spielen

KleineKinderKirche

Mittwoch, 17. April, um 16.30 Uhr im Dom (Thomaskapelle)

Übernachtungsnacht im Paulsgemeindehaus am Samstag, 20. April, ab 16.30 Uhr

Sonntag, 21. April, um 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Eröffnung der Aktion „Kinder
gegen Kinderarbeit“ in der St. Paulskirche (siehe Artikel). Anschließend Basar und
gemeinsames Mittagessen.

im Mai

Neuer Kirchenwind, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

16. Mai Backen und Kochen

23. Mai Spielen

30. Mai Kinderkirchenkino

KleineKinderKirche
Mittwoch, 15. Mai, um 16.30 Uhr, im Dom (Thomaskapelle)

Vom 1.-5. Mai wird es wieder eine Fahrt geben, zu der Kinder ab der 5. Klasse herzlich eingeladen sind. In diesem Jahr werden wir uns intensiv mit Anne Frank beschäftigen. Geplant ist ein Besuch der Gedenkstätte des ehemaligen KZ Bergen-Belsen. Genaue Informationen folgen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Vorschau auf die Sommerferien

Herzliche Einladung zur Familienfreizeit nach Schweden. Vom 17.8.-24.8. wollen wir Schweden kennenlernen, gemeinsam kochen und essen, spielen, beten und vieles mehr. Infos bekommt Ihr bei Kerstin Blümel 0160/98 01 65 74

Kinderfreizeit in der Versöhnungskirche vom 26.8.-30.8. mit Geschichten, Andachten, Spielen, Baden, gemeinsamen Essen und viel Freude. Herzlich willkommen! Infos bei Kerstin

Vater-Kind-Paddeln

7. bis 9. Juni

Väter und Kinder fahren seit Jahren gemeinsam für ein Wochenende zusammen paddeln. Viele fahren seit Jahren mit, neue Familien sind herzlich willkommen. Infos gibt's über Klaus Kuske (klaus.kuske@elkm.de)

Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12

www.gemeindebriefdruckerei.de



Herzliche Einladung

Tischabendmahl für Familien am Gründonnerstag!

Zum nunmehr dritten Mal möchten wir Euch und Sie zum Tischabendmahl einladen!

Beginn ist 18:00 Uhr in der Versöhnungskirche. Wir werden die Geschichte hören, singen, Abendmahl feiern – und natürlich zusammen essen.

Vorher startet um 16:30 Uhr eine kleine Entdeckertour mit Reinhard Sorge.

Für das Tischabendmahl besorgen wir die grundlegenden Dinge wie Brot und Getränke. Ihr bringt bitte mit, was Ihr gern zum Abendbrot essen mögt.

Alle - nicht nur Familien - sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag!

K. Blümel, R. Sorge, A. Schenk

Familientischabendmahl 2023 in der Versöhnungskirche

Foto: A. Schenk

Fotos mit Kindern werden in der Internet-Version
des Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Abendmahlsgottesdienst in der St. Paulskirche

In der St. Paulskirche feiern wir am Gründonnerstag um 19:00 Uhr einen klassischen Abendmahlsgottesdienst.

Gottesdienste im März

Passionsandachten in der St. Paulskirche

Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz

jeweils Mittwoch, 18:15 Uhr, 6., 13., 20. und 27. März

| | | | | |
|----------|------------|-------|---|---|
| 3. März | Versöhnung | 9:30 | Taufe; A. Schenk | |
| | Berno | 11:05 | A. Schenk |  |
| | St. Paul | 11:00 | K. Kuske | |
| 10. März | St. Paul | 11:00 | P.i.R. L. Jastram | |
| 17. März | Versöhnung | 9:30 | Bewegter Gottesdienst U. Loheit, H. Klaas, K. Kuske (Seite 29) |  |
| | Berno | 9:30 | | |
| | St. Paul | 11:00 | M. Wiechert |  |
| 24. März | Versöhnung | 11.00 | Vorstellung der Konfirmanden 2024 | |

Gottesdienste zu Ostern

| | | | | |
|----------|------------|-------|--------------------------------|---|
| 28. März | Versöhnung | 18:00 | Tischabendmahl für Familien |  |
| | St. Paul | 19:00 | Abendmahlsgottesdienst |  |
| 29. März | Versöhnung | 9:30 | A. Schenk, Kantorei | |
| | St. Paul | 11:00 | K. Kuske, stiller Gottesdienst | |
| | Berno | 15:00 | Gottesdienst zur Todesstunde | |
| 31. März | St. Paul | 6:00 | Osternacht |  |
| | Berno | 9:30 | K. Kuske |  |
| | Versöhnung | 9:30 | K. Blümel, R. Sorge | |
| | St. Paul | 11:00 | K. Kuske, A. Schenk; Taufen | |
| 1. April | St. Paul | 11:00 | K. Kuske | |

Gottesdienste im April

| | | | | |
|-----------|-----------------|-------|--|--|
| 7. April | Versöhnung | 9:30 | A. Schenk | |
| | Berno | 11:05 | K. Kuske |  |
| | St. Paul | 11:00 | A. Schenk | |
| 14. April | St. Paul | 11:00 | M. Wiechert | |
| 21. April | Baptistenkirche | 10:00 | gemeinsamer Gottesdienst | |
| | Berno | 9:30 | | |
| | St. Paul | 11:00 | Familiengottesdienst, K. Blümel, R. Sorge |  |
| 28. April | Versöhnung | 11:00 | K. Kuske |  |

Gottesdienste im Mai

| | | | | |
|---------|------------|-------|--|--|
| 5. Mai | St. Paul | 11:00 | Diakoniesonntag mit der Evang. Erzieherische Schwerin | |
| 9. Mai | Alt Meteln | 11:00 | Himmelfahrtsgottesdienst in Alt Meteln | |
| 12. Mai | Versöhnung | 9:30 | K. Kuske | |
| | Berno | 11:05 | |  |
| | St. Paul | 11:00 | K. Kuske | |
| 18. Mai | Versöhnung | 18:00 | Feier der Versöhnung zur Konfirmation |  |
| 19. Mai | St. Paul | 11:00 | Konfirmation, K. Kuske | |
| 20. Mai | Berno | 9:30 | A. Schenk |  |
| 26. Mai | Versöhnung | 9:30 | Familiengottesdienst K. Blümel, R. Sorge |  |

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Haus Lankow

Donnerstag, 10:00 Uhr, mit Diakon R. Sorge

21. März • 25. April • 23. Mai

Haus Seeblick

Mittwoch, 10:00 Uhr, mit Pastor K. Kuske und S. Lübkemann (Klavier)

13. März • 10. April • 15. Mai

Haus Weststadt

mit Prädikantin A. Erben

monatlich nach Absprache

Haus am Mühlenberg

10:00 Uhr mit Pastorin A. Schenk

7. März • 9. April • 7. Mai

Богослужіння української православної церкви в церкві Св. Павла

10:00 ранку зі священником Ярославом

2 березня, 6 квітня, 11 травня, 1 червня

Ukrainisch-Orthodoxe Gottesdienste in der St. Paulskirche

10:00 Uhr mit Priester Yaroslav

2. März, 6. April, 11. Mai, 1. Juni



Offener Mittwoch

der Treff im Bernohaus

mittwochs 14:30 - 16:00 Uhr

| | | |
|-----------|--|----------------|
| 6. März | Geschichte des Frauentages | Sorge |
| 13. März | Christliche Allegorien | Sorge |
| 20. März | Die Himmelscheibe von Nebra | Sorge |
| 27. März | Osterbasteln | Meyer |
| 3. April | Mystik | Sorge |
| 10. April | Das Wetter | Kerber / Sorge |
| 17. April | Spiele – Rätsel & mehr | Sorge |
| 24. April | Die vier Evangelien und ihre Entstehung | Kuske |
| 6. Mai | Frühlingsbräuche, Gedichte, Lieder & Geschichten | Sorge |
| 15. Mai | Urchristen und Pfingsten | Sorge |
| 22. Mai | Unsere Feste im Jahreskreis | Sorge |
| 29. Mai | Das Judasevangelium | Sorge |

Osterfrühstück in St. Paul

Nach der Osternacht gegen 7:30 Uhr im Gemeindehaus. Bitte Essensbeiträge mitbringen - Getränke sind vorhanden.



Wochenplan Kinder, Konfis, Jugendliche

Montag

| | | |
|---------------|---------------|-------------------|
| 15:15 - 16:15 | Christenlehre | Am Packhof 8 |
| 17:00 - 18:00 | Christenlehre | Versöhnungskirche |
| 16:15 | Kinderchor | Am Packhof 8 |

Dienstag

| | | |
|---------------|-----------------------------|-------------------|
| 16:00 - 17:30 | Pfadfinder (6 - 12 Jahre) | Versöhnungskirche |
| 17:00 - 21:00 | Holy (junge Erwachsene) | Versöhnungskirche |
| 16:30 - 18:00 | Vorkonfirmanden (7. Klasse) | Versöhnungskirche |

Mittwoch

| | | |
|---------------|--|-----------------------|
| 14:00 | Christenlehre 1. / 2. Klasse | Hort Brinckman-Schule |
| 16:30 - 17:30 | KleineKinderKirche 20. März, 17. April, 15. Mai | Dom |
| 16:30 - 18:00 | Hauptkonfirmanden (8. Klasse) | Versöhnungskirche |

Donnerstag

| | | |
|---------------|-------------------|-----------------------|
| 14:00 | Christenlehre | Hort Brinckman-Schule |
| 16:30 - 18:00 | Neuer Kirchenwind | Am Packhof 8 |

Freitag

| | | |
|---------------|------------|-------------------|
| 16:00 - 17:00 | Pfadfinder | Versöhnungskirche |
|---------------|------------|-------------------|

Wochenplan Erwachsene

Montag

| | | |
|-------|-----------------------------------|-------------------|
| 17:30 | Selbsthilfegruppe „Neues Leben“ | Versöhnungskirche |
| 19:30 | Posaunenchor der Friedensgemeinde | Am Packhof 8 |

Dienstag

| | | |
|-------|--|-------------------|
| 10:00 | Seniorentanz | Versöhnungskirche |
| 14:00 | Bastelkreis 14tägig | Versöhnungskirche |
| 17:00 | Bibel im Gespräch, 16. März, 16. April, 21. Mai | Am Packhof 8 |
| 17:00 | Literaturkreis, 12. März, 9. April, 14. Mai | Bernohaus |
| 19:00 | Paulsstammtisch, 12. März, 9. April, 14. Mai | Das Martins |
| 19:00 | Kreative Paulanerinnen, 12. März, 16. April, 14. Mai | Am Packhof 8 |

Mittwoch

| | | |
|-------|---------------------------------------|-------------------|
| 9:45 | Frauenfrühstück, 3. Mittwoch im Monat | Versöhnungskirche |
| 14:30 | Offener Mittwoch | Bernohaus |
| 18:00 | Stille Zeit | Bernohaus |
| 19:00 | Lesekreis, 20. März | Am Packhof 9 |
| 19:30 | Kantorei | Versöhnungskirche |

Donnerstag

| | | |
|-------|---------------------------------------|-------------------|
| 14:30 | Bibelkreis, 7. März, 4. April, 7. Mai | Bernohaus |
| 16:00 | Schach | Bernohaus |
| 18:00 | Linedance | Versöhnungskirche |
| 20:00 | Schweriner Vocalensemble | Am Packhof 8 |

Veranstaltungen

im März

| | |
|---|--|
| Freitag, 1. März | Weltgebetstag der Frauen 2023 „... durch das Band des Friedens“ 15:00 Uhr: Bernohaus Gottesdienst, (Seite 8-9) 19:30 Uhr: Stadtweiter Gottesdienst in der Propsteikirche St. Anna |
| Sonnabend, 2. März 18:00 Uhr | Johann Sebastian Bach, H-Moll-Messe Domkantorei unter der Leitung von Jan Ernst, St. Paulskirche |
| 8. bis 10. März | Konfirmandenwochenende in Wittenberg mit K. Kuske und A.-K. Schenk |
| Dienstag, 12. März 10:00 Uhr | Besuchsdiensttreffen in der Versöhnungskirche |
| Donnerstag, 14. März 14:30 Uhr | Senioreng Geburtstagsfeier in der Versöhnungskirche für alle Jubilare der Gemeinde, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag hatten |
| Sonnabend, 16. März 9:00 bis 13:00 Uhr | Frühjahrsputz in der Versöhnungskirche (Seite 9) |
| Sonnabend, 16. März 17:00 Uhr | Frühlingskonzert des Collegium musicum Schwerin in der Versöhnungskirche Lankow |
| Sonnabend, 23. März 9:00 bis 13:00 Uhr | Frühjahrsputz im Gemeindehaus Am Packhof 8 und rund um die St. Paulskirche (Seite 9) |
| Gründonnerstag, 28. März 16:30 | Familien-Spaziergang mit Reinhard Sorge in Lankow, anschließend 18:00 Uhr gemeinsames Tischabendmahl in der Versöhnungskirche (Seite 17) |
| Ostersonntag, 31. März 8:00 Uhr | Osterblasen und Andacht auf dem Alten Friedhof mit dem Posaunenchor der Friedensgemeinde |
| Ostersonntag, 31. März ab 7:30 Uhr | Osterfrühstück im Gemeindehaus Am Packhof 8 zwischen den Gottesdiensten (Seite 21) |

im April

| | |
|------------------------------------|---|
| Freitag, 5. April 19:00 Uhr | „500 Jahre Gesangbuch“ Kirchenlieddichter Eugen Eckert, Wichersaal Schwerin |
| Donnerstag, 11. April 14:30 Uhr | Treffen der Ehrenamtlichen „Offene Kirche“ im Gemeindehaus Am Packhof 8 Einführung der Kirchenwache |
| 18. bis 21. April | 27. Tage Alter Musik |
| Sonntag, 21. April 19:30 Uhr | Abschlusskonzert J. S. Bach Oratorien Ostern und Himmelfahrt St. Paulskirche |
| Sonntag, 28. April 15:00 Uhr | Festliches Bläserkonzert in der St. Paulskirche mit dem Posaunenchor der Friedensgemeinde |

im Mai

| | |
|---------------------------------|--|
| Donnerstag, 2. Mai 14:30 Uhr | Seniorenfrühling im Gemeindehaus Am Packhof 8 für alle Senioren der Gemeinde |
| Donnerstag, 9. Mai 11:00 Uhr | Himmelfahrts-Gottesdienst in Alt Meteln Start Fahrradtour um 9:15 Uhr Am Packhof, 9:30 Uhr Versöhnungskirche |
| Donnerstag, 23. Mai | Ausgabe des neuen Gemeindebriefes in den Gemeindehäusern |

im Juni

| | |
|--------------|---|
| 2. Juni | Eröffnung des Orgelsommers in St. Paul |
| 7.-9. Juni | Vater-Kind-Paddeln Information bei K. Kuske (Seite 16) |
| 29.+30. Juni | Gemeindefest rund um die Versöhnungskirche |

im Juli

| | |
|-------------------------------|--|
| Freitag, 1. Juli 19:00 Uhr | „500 Jahre Gesangbuch“ Popkantor Micha Keding, Wichersaal Schwerin |
|-------------------------------|--|

im September

| | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Sonntag, 29. September 11:00 Uhr | Erntedankfest in der St. Paulskirche |
|-------------------------------------|--------------------------------------|

Evangelische Kirche in Schwerin

Johann Sebastian Bach – Messe h–Moll

Samstag, 2. März, 18:00 Uhr, St. Paulskirche

Solisten, Domkantorei, Hamburg Barock

Man[n] trifft sich

12. März, 9. April, 14. Mai

Jeden Monat treffen sich Männer an einem Dienstag, meist um 19:30 Uhr, im Anna-Hospital, Platz der Jugend 25

Gottesdienst für Ausgeschlafene

Sonntag, 17. März, 12:00 Uhr, Schelfkirche

mit Liedern des Projektchores aus „Begegnungen“. Parallel gibt es ein Kinderprogramm und im Anschluss ein Mitbringbuffet im Gemeindehaus.

Begegnungen

14 musikalische Fenster zum Johannesevangelium

Samstag, 13. April, 16:00 Uhr und 18:30 Uhr, Thomaskapelle

Familiengottesdienst zur Eröffnung der Aktion „Kinder gegen Kinderarbeit“

Sonntag, 21. April, 11:00 Uhr, St. Paulskirche

Ausstellungseröffnung „Die Pilger“

Sonntag, 28. April, 12:00 Uhr, Dom

„Die Pilger“ sind eine Gruppe von 17 Figuren, die von dem 1949 in Polen geborenen und seit 2010 in der Schweiz lebenden Künstler Johann Kralewski geschaffen wurden.

Orgelkonzert – Jan Ernst

Freitag, 10. Mai, 18:00 Uhr, Dom

Werke von Clara und Robert Schumann, Fanny und Felix Mendelssohn, Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, René und Louis Vierne

Chorkonzert

mit dem Christlichen Männerchor Hardenberg (NL)

Samstag, 18. Mai, 17.00 Uhr, Dom

Leitung: Jan Quintus Zwart

Sommerfreizeit für Kinder der 1.–6. Klasse der evangelischen Kirchengemeinden Schwerins

26. bis 30. August 2024

Gemeinsam mit Kindern der Stadt wollen wir eine Woche auf dem schönen Gelände der Versöhnungskirche in Schwerin zelten.

Die Gemeindepädagog*innen der evangelischen Kirchengemeinden in Schwerin



Gottesdienste in Schwerin

15.00 Uhr – Bernohaus Vorbereitungsteam Friedensgemeinde

15.00 Uhr – kath. Kirche St. Andreas, Mueßer Holz, Galileo-Galilei-Straße 22 –
Vorbereitungsteam Petrusgemeinde und St. Andreas

16.00 Uhr – Augustenstift, Schäferstr. 17, Kirchsaal,
Vorbereitungsteam Sozialer Dienst

19:30 Uhr: röm.-kath. Propsteikirche St. Anna, Klosterstr. 13

Bibel und Gespräch

am 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr Gemeindehaus Am Packhof 8

19. März: Frau Uta Loheit, Predigttext des kommenden Sonntags

16. April: Herr Herbert Manzei, Predigttext des kommenden Sonntags

21. Mai: Herr Heinrich Stühmeyer, Predigttext des kommenden Sonntags

Literaturkreis

am 2. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr im Bernohaus

12. März: Frau Benzel und Frau Kienast, „Die Gärtnerin von Kew Garden“

9. April: Anne Drescher, „Buen camino“ - 800 km auf dem Jakobsweg

14. Mai: Renate Rietzke, „Zauber der Stille“, Impressionen von C.D. Friedrich

Bibelkreis

1. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Bernohaus

7. März: Psalm 22 und der Leidensweg Jesu

4. April: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“

7. Mai: „... aufgefahren in den Himmel“

Lesekreis

Mittwoch, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus Am Packhof 9

Pastor Kuske stellt Sachbücher zu Religion, Politik und Geschichte vor.

20. März: Jan Assmann, Absolute Religion

Bewegter Gottesdienst

am 17. März 2024, um 9.30 Uhr in der Versöhnungskirche



Foto: K. Kuske

Mache dich auf... und richtet sich auf... niedergedrückt... rührt ihn an... und Jesus zog mit seinen Jüngerinnen und Jüngern weiter... Kehr um... sie wandte sich um...

Den Bewegungen Raum geben, die uns im Evangelium von der Frau erreichen, die achtzehn Jahre lang nur gekrümmt durchs Leben gehen konnte, bis sie berührt wird in der Begegnung mit Jesus Christus. Dazu laden wir Sie in einem Bewegten Gottesdienst ein. Lauschen Sie auf Ihre inneren Bewegungsimpulse und entscheiden Sie sich, ihnen zu folgen oder einfach da zu sein. Lassen Sie sich ermutigen in die Bewegung, probieren Sie aus, wie sich strecken oder schließen wirken.

Wir freuen uns auf den Bewegten Gottesdienst, in dem wir auch gemeinsam das Abendmahl feiern.

Heike Klaas, Tänzerin und Gemeindepädagogin
Uta Loheit, Gemeindepädagogin
Klaus Kuske, Pastor

Kontakt

Fotos: Olbor / privat



Pastorin Anne-Kathrin Schenk

1. Vorsitzende KGR
Gadebuscher Straße 145, 19057
anne-kathrin.schenk@elkm.de
0385 / 34 334 386



Andreas Ziemann

2. Vorsitzender KGR
Tel. 0385 / 4 883 580



Pastor Klaus Kuske

Am Packhof 9, 19053
klaus.kuske@elkm.de
0385 / 557 660



Diakon Reinhard Sorge

reinhard.sorge@elkm.de
01578 / 5 801 654



Gemeindepädagogin

Kerstin Blümel

kerstin.bluemel@elkm.de
0160 / 98 016 574



Kantor Christian Domke

christian.domke@elkm.de
0176 / 22 721 123



Imke Papke

Gemeindebüro Lankow / Versöhnungskirche

Ahornstraße 2a, 19057

schwerin-frieden-lankow@elkm.de 0385 / 4 867 147

Mittwoch, 9 bis 12 Uhr Donnerstag, 15 bis 18 Uhr



Katharina Möckel

Gemeindebüro am Packhof / St. Paul

Am Packhof 8, 19053

schwerin-frieden-packhof@elkm.de 0385 / 710 609

Dienstag, 15 bis 17 Uhr Freitag, 10 bis 12 Uhr

Bernohaus Wossidlostraße 2, 19059



Thomas Kaletta

Küster an der St. Paulskirche:

0385 710609

thomas.kaletta@elkm.de



Jan Birkner

Leitung Friedens-Posaunenchor

jan.birkner@elkm.de

0174 / 1 608 164

Prädikantin Almut Erben / Prädikantin Annett Roloff

PAULSKIRCHENMUSIK e.V. Am Packhof 8, 19053

0385 / 48 79 386 info.paulskirchenmusik@web.de

www.musik-paulskirche.de

Konto: Evang. Bank DE08 5206 0410 0005 4007 24

Kein Raum für Missbrauch

Martin Fritz, Fachstelle Prävention
in Wismar, Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Unabhängige Unterstützung

Anais Abraham Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Wendepunkt e.V. Hamburg
0800 0220099 (kostenlos)
una@wendepunkt-ev.de
www.wendepunkt-ev.de/UNA



Frieden im Blick

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin

Konzept: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Hauke Rickertsen

Redaktion und Layout: Klaus Kuske, VisdP

Fotos: privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Auflage 3500 Stück

Der Gemeindebrief wird an Mitglieder der Friedensgemeinde verteilt,
auf Wunsch gerne auch an andere!

Wenn Sie den Gemeindebrief bekommen oder abbestellen oder in Ihrem
Geschäft auslegen wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

Konto: Evang. Bank DE 47 5206 0410 4605 0502 00

Konto für Kirchengeld: Evang. Bank DE11 5206 0410 2406 5000 64

Bitte denken Sie daran, als Empfängerin die Friedenskirchengemeinde
anzugeben. Herzlichen Dank für alle Spenden!

Redaktionsschluss für den Sommer-Gemeindebrief: 1. Mai 2024